

Deutschland verändert sich. Neukölln ist nicht überall! Die erheblichen integrationspolitischen Anstrengungen vieler staatlicher und gesellschaftlicher Akteure beginnen sich auszuzahlen. Gleichwohl gibt es noch Herausforderungen zu bewältigen.

Politische Teilhabe und Soziale Platzierung – Bildung und Arbeit – Religion: Mit diesen Schlüsselthemen für gelingende Integration wollen wir uns in einer Doppelkonferenz befassen. Die erste Veranstaltung, die im Bildungszentrum Schloss Eichholz bei Köln stattfindet, nimmt die praktische Integrationsarbeit vor Ort in den Blick. Die Folgekonferenz im Juni 2013 in Berlin ist politisch-wissenschaftlich ausgerichtet.

Was gelingt? Was gelingt (noch) nicht? Welche Lösungsansätze gibt es? Eine Besonderheit der Konferenzen ist ihre internationale Zusammensetzung. Experten aus benachbarten Ländern mit vergleichbaren Herausforderungen geben uns neue Einblicke.

Lassen Sie sich durch spannende Impulse bereichern. Bereichern Sie als Akteur/-in und am Thema Interessierte die Konferenz mit Ihren Erfahrungen. Lernen Sie interessante Menschen kennen, die wie Sie von der Motivation geleitet sind, Vielfalt und Zusammenhalt in Deutschland zu ermöglichen.

Dazu geben Ihnen das vielseitige Programm und die besondere Atmosphäre von Schloss Eichholz ausreichend Raum. Ein kultureller Auftritt und Ausstellungsstände runden die Konferenz ab.

Wir heißen Sie herzlich willkommen.

www.kas.de

Tagungsort

Bildungszentrum Schloss Eichholz
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling

Konzeption

AG Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt der
Konrad-Adenauer-Stiftung

Tagungsleitung

Dr. Ludger Gruber
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politische Bildung
Bildungszentrum Schloss Eichholz
Telefon 02236/707-44 17
ludger.gruber@kas.de

Tagungsbeitrag

65,-/95,- € ohne/mit Übernachtung
und Verpflegung
(Schüler/Studenten: 25,-/50,- €)

Organisation

Gabriele Klesz
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Seminarorganisation Eichholz
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Telefon 02236/707-42 23
Fax 02236/707-5 42 23
gabriele.klesz@kas.de

Integration in Deutschland – Was ist noch zu tun?

7./8. MÄRZ 2013
BILDUNGSZENTRUM SCHLOSS EICHHOLZ

DONNERSTAG | 7. MÄRZ 2013

14.00 Uhr Begrüßung

Dr. Ludger Gruber

Konrad-Adenauer-Stiftung,
Leiter stiftungsweite AG Integration
und gesellschaftlicher Zusammenhalt

14.15 Uhr Einführung

INTEGRATION IN DEUTSCHLAND – EINE
GESELLSCHAFTLICHE ZUKUNFTSAUFGABE

Dr. Michael Griesbeck

Vizepräsident des Bundesamtes für Migration
und Flüchtlinge, Nürnberg

15.00 Uhr EIN BLICK ÜBER DIE GRENZEN

mit internationalen Experten
und themenbegleitenden Ausstellungen

■ FORUM I: POLITISCHE TEILHABE UND SOZIALE PLATZIERUNG

Moderation: **Thomas Kufen MdL**

■ NIEDERLANDE

Maarten Neuteboom

Wissenschaftliches Institut der niederländischen CDA

■ FRANKREICH

Antoine Jardin

CEE, Sciences Po

■ ÖSTERREICH

Asdin El Habbassi

Junge ÖVP

■ DEUTSCHLAND

Andreas Wüst

External Fellow des MZES

■ FORUM II: INTEGRATION DURCH BILDUNG UND ARBEIT

Moderation: **Christine Henry-Huthmacher**
Konrad-Adenauer-Stiftung

■ ÖSTERREICH

Magister Franz Wolf-Maier

Österreichischer Integrationsfonds

■ GROSSBRITANNIEN

Robin Richardson

Insted

■ SCHWEDEN

Lars Rådén

Moderaterna, Kommunalråd Solna stad

■ FORUM III: DIE ROLLE DER RELIGION IM INTEGRATIONSPROZESS

Moderation: **Kamran Safarian**
ZDF – Forum am Freitag

■ NIEDERLANDE

Mohamed Ajouaou

Universität Amsterdam und Ministerium
für Sicherheit und Justiz

■ GROSSBRITANNIEN

Shenaz Bunglawala

ENGAGE

■ ÖSTERREICH

M. Al-Hassan Diaw

Mitglied im Schura-Rat der Islamischen
Glaubensgemeinschaft in Österreich (IGGiÖ)

■ FRANKREICH

Vertreter des Muslimrates (angefragt)

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Politisches Kabarett
Özgür Cebe

FREITAG | 8. MÄRZ 2013

ab 7.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Berichte/Diskussion
der Ergebnisse aus den Foren

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Berichte/Diskussion
der Ergebnisse aus den Foren

12.00 Uhr PERSPEKTIVEN DER INTEGRATIONS-
POLITIK IN DEUTSCHLAND

Dr. h.c. Petra Roth

Ehemalige Oberbürgermeisterin
Frankfurt am Main

13.00 Uhr Mittagessen; danach Abreise



Dr. Michael Griesbeck,
Vizepräsident des Bundes-
amtes für Migration und
Flüchtlinge, Nürnberg



„Der bewegte Muselman“:
Wie man sich mit Humor
integrieren kann, davon kann
Özgür Cebe ein Lied singen.
Und tut dies auch.



Dr. h.c. Petra Roth, hat
als langjährige Oberbürger-
meisterin von Frankfurt
große Erfahrung mit den
Herausforderungen multi-
kultureller Metropolen.